

Hannover d. 6. Jan. 34.

Meine liebe Margareth!

Der v. Friedrich will ich nur allen  
Besten in unsern herzlichsten Grüßen  
zum Fest der lieben Mutter sagen.  
Die herzlichste Liebe in uns verbirgt.  
Ihre Liebe doppelt empfunden. Ihre liebe  
Mutter ist stets so gütig gegen mich  
gewesen & habe mich in so reichlich  
Friede lieb gehabt.

Ich gütlich, daß der Dankesbrief mit  
seiner Liebe drückt.

Der Dankesbrief ist es. Altes sind  
das deine liebdenkigen Mutter  
gewesen, wie glücklich war sie über

die Linden. Mir ist, daß wir ein  
Fremde bei uns waren & die gute  
Aufnahme nicht nur so herzlich in  
Einnahme ist.

Unser Brief kommt wohl recht spät,  
magst es aber wir werden dankbar  
& freuen ihn bei unserer Rückkehr  
noch.

Grüße deinem lieben Mann &  
deinem süßen Buben.

Die 5 Freitag danken herzlich mit  
Liebe kommt die Gräber

für

O Angelika's selchen Ringel.